

Amts- und Anzeigenblatt der
Stadt Hohenems und der Gemeinden
Götzis, Altach, Koblach und Mäder
Erscheinungsort & Verlagspostamt,
6845 Hohenems, Einzelpreis € 0,70

137. JAHRGANG | KW 43
Donnerstag, 23. Oktober 2025

s'Blättle

HOHENEMS GÖTZIS ALTACH KOBLACH MÄDER



ARPEGGIONE- KONZERT „TRIO FINALE“

HOHENEMS

Mit einem „Trio Finale“ beendet das Kammerorchester Arpeggione Hohenems sein Jubiläumsjahr anlässlich seines 35-jährigen Bestehens. Unter Dirigent Werner Bärtschi gelangen Werke von Rossini, Ghedini und Beethoven zur Aufführung.
Samstag, 25. Oktober 2025, 19.30 Uhr, Rittersaal im Palast, www.arpeggione.at

GÖTZIS

Schauübung der Feuerwehr Götzis.
**Samstag, 25. Oktober 2025, 15 Uhr,
Marktstraße – Kreuzung Zollwehr**

ALTACH

Der Altiger Genussmarkt – regionale
und internationale Spezialitäten.
**Freitag, 24. Oktober 2025, 8 – 12 Uhr,
Parkplatz Sozialzentrum**

KOBLACH

Vernissage „Geben Sie dem Bild einen
Namen“, von Adam Keckeis.
**Freitag, 24. Oktober 2025, 19 Uhr,
Galerie unterm Dach, Wegeler 12**

MÄDER

Äffchen Ferdinand.
**Freitag, 24. Oktober 2025,
14.30 – 16.30 Uhr, Bücherei Mäder
Buch & mehr**

Weltspartage

27. bis 31. Oktober 2025

Kässile leeren
und coole
Geschenke
erhalten!

Folgendes Programm erwartet fleißige Sparefrohs in unseren Filialen:

Hohenems

30.10.2025, ab 14 Uhr

Popcorn & Fotobox
Besuch vom Sparefroh
Geldbeutel bemalen
Lesung im Tresor
(14:30 & 15:30 Uhr)
Kinderschminken

31.10.2025

Fotobox
Kinderschminken
Geldbeutel bemalen
Weltspartagscafé

Altach

30.10.2025, ab 14 Uhr

Geldbeutel bemalen
Kinderschminken

31.10.2025

Kinderschminken
Geldbeutel bemalen
Fotobox
Weltspartagscafé
Besuch von der Polizei
& Rettung (ab 14 Uhr)

Mäder

31.10.2025

Masken bemalen
Besuch von der Feuerwehr
(ab 14 Uhr)

Koblach

31.10.2025

Masken bemalen

Götzis

31.10.2025

Besuch von der Feuerwehr
(ab 14 Uhr)

INHALT

Allgemein	Seite	2
Hohenems	Seite	5
Götzis	Seite	14
Altach	Seite	24
Koblach	Seite	34
Mäder	Seite	39
Anzeigen	Seite	43
Kleinanzeigen	Seite	58

IMPRESSUM

Redaktion

Hohenems: Tel. 05576/7101-1132
Thomas Fruhmann, BA
Mag. Martin Hölblinger
redaktion@hohenems.at
Götzis: Christine Heinzle
Altach: Marc Gächter
Koblach: Johannes Tschohl, BA
Mäder: Bianca Furlan
Adressen wie unten

MEDIENINHABER

Stadt Hohenems und
Marktgemeinde Götzis
Verantwortlicher Schriftleiter:
Bürgermeister Dieter Egger
Druck: Vorarlberger Verlagsanstalt
GmbH, Dornbirn

ABGABETERMIN

Abgabeschluss für Inserate ist
jeweils Montag, 17 Uhr.
Bei Feiertagen kann sich der
Annahmeschluss vorverlegen.

ABO + ANZEIGEN

Hohenems: Tel. 05576/7101-0,
Fax DW 1139, Sandra Strammer,
gemeindeblatt@hohenems.at;
Abo: RS Zustellservice,
Tel. 0664/2040400, rs@vol.at
Götzis: Tel. 05523/5986-208,
Christine Heinzle,
gemeindeblatt@goetzis.at
Altach: Tel. 05576/7178-104,
Marc Gächter,
gemeindeblatt@altach.at
Koblach: Tel. 05523/62875-2123,
Fax DW 2138, Johannes Tschohl, BA
gemeindeblatt@koblach.at
Mäder: Tel. 05523/52860-25,
Bianca Furlan,
gemeindeblatt@maeder.at

Titelfoto: Kammerorchester Arpeggione



EDITORIAL

„Trio Finale“

Ein sehr erfolgreiches Arpeggione-Konzertjahr 2025 geht am 25. Oktober 2025 unter dem Motto „Trio Finale“ zu Ende. Es gab sehr viele Höhepunkte bei ausverkauftem Hause wie z. B. die Operetengala mit „Feuer und Flamme“ unter Dirigent Roberto Gianola und den beiden Solisten Peggy Steiner und Michael Heim, wo sogar der Wettergott Erbarmen hatte und die Vögel mitsangen. Weiters die Konzerte „Ode an die Freude“ von Ludwig van Beethoven oder das Konzert „Extravaganza“ mit Werken von Wolfgang Amadeus Mozart, Josef Haydn u. a. unter der Solistin und Leiterin Isabella van Keulen an der Violine. Das Konzert „Sterne von morgen“ mit unseren jungen Künstlern – immer ein Höhepunkt für Eltern und Besucher.

Ein großes Danke gebührt der gräflichen Familie für das Entgegenkommen, der Bereitstellung des Palasthofes, des Rittersaals und diverser Probelokalitäten; allen Sponsoren, Freunden, Gönnern, Besuchern, Gästen, ohne deren Unterstützung solche Events nicht machbar wären; dem Intendanten Irakli Gogibedashwili, der Harfenistin Ulrike Neubacher für die jeweilige Einführung in die Konzerte; Kerstin Märk für die stets sehr aufwändige Eintrittskartenbearbeitung; dem Gesangsverein Hohenems und allen Helfern für den gesamten Aufbau der Infrastruktur wie Bühne, Bestuhlung etc. Freuen wir uns schon jetzt auf die wiederum sehr anspruchsvollen und schönen Konzerte im kommenden Jahr 2026.


Josef Kloiber
Obmann Verein der Freunde des Kammerorchesters Arpeggione Hohenems


KALENDER

44. Woche


Sonnen-Aufgang 6.56 Uhr
Sonnen-Untergang 17.13 Uhr


 **Montag, 27.10.**
Sabine, Wolfhart, Galfard, Kerstin


 **Dienstag, 28.10.**
Simon u. Judas, Alfred, Faro, Luzian

 **Mittwoch, 29.10.**
Jolanda, Narziss, Hermelinde, Melinda

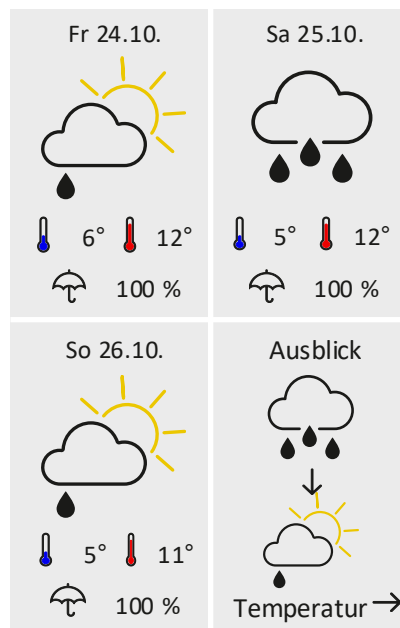
 **Donnerstag, 30.10.**
Claudia, Gerard, Alfons, Dieter, German

 **Freitag, 31.10.**
Wolfgang, Christoph, Notburga, Jutta

 **Samstag, 1.11.**
Allerheiligen; Harald, Sigurd, Luitpold

 **Sonntag, 2.11.**
Allerseelen; Tobias, Viktoria, Margot

DAS WETTER



DER MOND

Zunehmender Mond bis 4. November.
Rückenmassage; Nagelpflege. Vollmond am 5. November. Spaziergang im Wald; Entspannung.

NOTDIENSTE UND SERVICEINFORMATIONEN

ÄRZTLICHER NOTDIENST AM WOCHENENDE

Hohenems

Samstag, 25. Oktober 2025
Sonntag, 26. Oktober 2025

Dr. Phillip Burghard
Hohenems, Nibelungenstraße 30
T 05576 76076

Sprechstunden für dringende Fälle
an Samstagen, Sonn- u. Feiertagen:
jeweils von 10 bis 12 Uhr und
von 17 bis 18 Uhr

Götzis, Altach, Koblach und Mäder

Die Ordination ist für dringende
Fälle von 10 bis 11 Uhr und von
17 bis 18 Uhr geöffnet.

Samstag, 25. Oktober 2025
Telefonbereitschaft von 7 bis 19 Uhr

Dr. Wolfgang Payer
Koblach, Roter Graben 2/2
T 05523 53880 oder 0650 5388001

Sonntag, 26. Oktober 2025

Telefonbereitschaft von 7 bis 19 Uhr

Dr. Natasa Popovic-Dapré
Altach, Bauern 9
T 05576 73361

WERKTAGSBEREITSCHAFTSDIENST

Hohenems

Bei Nichterreichbarkeit Ihres Haus-
arztes und außerhalb der Ordina-
tionszeit erreichen Sie in der Zeit
von 7 – 19 Uhr in dringenden Fällen:

Freitag, 24. Oktober 2025

Dr. Christiane Burghard
Hohenems, Nibelungenstraße 30
T 05576 76076

Montag, 27. Oktober 2025

Dr. Martina Kraxner
Graf-Maximilian-Straße 6/4
T 05576 73785

Dienstag, 28. Oktober 2025

Dr. Christiane Burghard
Hohenems, Nibelungenstraße 30
T 05576 76076

Mittwoch, 29. Oktober 2025

MedEms
Primärversorgungszentrum
Hohenems, F.-M.-Felder-Straße 6
T 05576 73303

Donnerstag, 30. Oktober 2025

MedEms
Primärversorgungszentrum
Hohenems, F.-M.-Felder-Straße 6
T 05576 73303

Abwesenheiten:

Dr. M. Kraxner	am 24. 10.
Dr. P. Staples	27. 10. bis 31. 10.
Dr. G. Summer	27. 10. bis 31. 10.

Bei Notfällen die Nummer 141
anrufen!

Götzis, Altach, Koblach und Mäder

Außerhalb der Ordinationszeiten
Ihres Hausarztes wenden Sie sich in
dringenden, nicht bis zur nächsten
Ordinationszeit Ihres Hausarztes
aufschiebbaren, Notfällen an die
Nummer 141.

Abwesenheiten:

Dr. T. Winder	bis 24. 10.
Dr. I. Dünser	27. 10. bis 31. 10.
Dr. W. Feuerstein	27. 10. bis 31. 10.
Dr. S. Mayer	27. 10. bis 31. 10.
Dr. S. Hoch	27. 10. bis 31. 10.
Dr. J. Wagner	27. 10. bis 31. 10.
Dr. A. Bayrak	27. 10. bis 31. 10.
Dr. W. Payer	30. 10. bis 31. 10.

ZAHNÄRZTLICHE NOTDIENSTE

Hohenems

Samstag, 25. Oktober 2025

Sonntag, 26. Oktober 2025

Susann Hurraß
Dornbirn, Schulgasse 18

Die Anwesenheit des Zahnarztes
in der Ordination jeweils
von 17 bis 19 Uhr.

Bezirk Feldkirch

Samstag, 25. Oktober 2025

Sonntag, 26. Oktober 2025

(von 9 bis 11 Uhr)

Dr. Reinhard Knoflach
Götzis, Montfortstraße 9

Nähere Infos auf der Homepage:
<http://vlbg.zahnaerztekammer.at>

INSERATE

Für den Inhalt und die Richtigkeit
der eingesandten Inserate sind
ausschließlich die Inserenten
verantwortlich.

APOTHEKEN NACHT- UND BEREITSCHAFTSDIENST

**für Hohenems, Götzis, Altach,
Koblach und Mäder**

Donnerstag, 23. Oktober 2025
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:

Apotheke im Messepark, Dornbirn,
Messestraße 2
Elisabeth-Apotheke, Götzis,
Zielstraße 28
Montfort-Apotheke, Feldkirch,
Reichsstraße 87

Freitag, 24. Oktober 2025
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:

Oswald-Apotheke, Dornbirn,
Moosmahnstraße 35
A Clessin'sche Stadt-Apotheke,
Feldkirch, Kreuzgasse 22

Samstag, 25. Oktober 2025
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:

Fidelis-Apotheke, Feldkirch,
Liechtensteiner Straße 94a
**Zusatzdienst von 8 bis 12 und von
19 bis 8 Uhr:**
Kaufus Apotheke, Hohenems,
Schloßplatz 5
Zusatzdienst von 17 bis 19 Uhr:
Vorderland- Apotheke, Sulz,
Müsinenstraße 50

Sonntag, 26. Oktober 2025
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:

Salvator-Apotheke, Dornbirn,
Marktstraße 52
Marien-Apotheke, Rankweil, Schleife 11
**Zusatzdienst von 10 bis 12 und von
17 bis 19 Uhr:**
Braun-Apotheke, Lustenau,
Marie-Theresien-Straße 13
Elisabeth-Apotheke, Götzis,
Zielstraße 28

Montag, 27. Oktober 2025
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:

Stadtapotheke, Dornbirn,
Marktstraße 3
Vinomna-Apotheke, Rankweil,
Stiegstraße 23
Zusatzdienst von 18 bis 19.30 Uhr:
Rheintal-Apotheke, Lustenau,
Hofsteigstraße 1
Apotheke Novale, Feldkirch,
Rheinstraße 13

Dienstag, 28. Oktober 2025
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:

Apotheke im Hatlerdorf, Dornbirn,
Hatlerstraße 25
Herz Jesu-Apotheke, Feldkirch,
Domplatz 5

Zusatzdienst von 18 bis 19.30 Uhr:
Elisabeth-Apotheke, Götzis,
Zielstraße 28

Mittwoch, 29. Oktober 2025
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:

Nibelungen-Apotheke, Hohenems,
Kaulbachstraße 5
Sebastian-Apotheke, Feldkirch,
Kapfstraße 5
Zusatzdienst von 18 bis 18.30 Uhr:
Marien-Apotheke, Rankweil, Schleife 11

Donnerstag, 30. Oktober 2025
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:

Braun-Apotheke, Lustenau,
Maria-Theresien-Straße 13
Vorderland-Apotheke, Sulz,
Müsinenstraße 50
Zusatzdienst von 18 bis 19.30 Uhr:
Apotheke „Zum heiligen Nikolaus“,
Altach, Achstraße 22a

www.apothekerkammer.at

SONNTAGSDIENST DER HAUSKRANKEN- PFLEGE

Für Hohenems

Samstag, 25. Oktober 2025
Sonntag, 26. Oktober 2025
jeweils von 7 bis 11 Uhr
Hohenems
KPV Hohenems, T 05576 42431

**Für Götzis, Altach, Koblach
und Mäder**

Sonntag, 26. Oktober 2025
jeweils 8 bis 10 Uhr
Kummenbergregion:
KPV Koblach/Mäder, T 0676 836284121

NOTFALL- TELEFONNUMMERN

Feuerwehr:	122
Rettung:	144
Polizei:	133
€-Notruf:	112
Bergrettung:	140
Gesundheitsberatung:	1450
Telefonseelsorge	142
Vergiftungs-Information:	01 406-4343

Trotz genauer Kontrollen unserer Mitarbeiter kann es auch nach Redaktionsschluss noch zu Verschiebungen bei Öffnungs- und Urlaubszeiten kommen. Deshalb bitten wir Sie, sich bei Bedarf online über die exakten Ärzte- und Apothekennotdienste zu informieren.

Alle Angaben sind ohne Gewähr!

TIERÄRZTLICHER NOTDIENST

Dienstbereitschaft laut telefonischer Auskunft bei Ihrem Tierarzt.

REDAKTIONELLE BEITRÄGE

Um einen besseren Lesefluss zu gewährleisten, verzichten die Redaktionen auf genderspezifische Formulierungen sowie die Nennung akademischer Titel. Werden mehrere Personen angesprochen, bezieht sich die Mehrzahlform auf alle Geschlechter.

GEMEINSAM FÜR EINE NACHHALTIGE ENERGIEZUKUNFT

Energie amKumma: Auch Privathaushalte mit kleineren PV-Anlagen oder reine Verbraucher-Haushalte können der erneuerbaren Energiegemeinschaft (EEG) der Gemeinden Altsch, Götzis, Koblach und Mäder beitreten.

Die Gemeinden Altsch, Götzis, Koblach und Mäder gehen gemeinsam neue Wege in der Energiewende: Unter dem

Namen „Energie amKumma“ haben sie sich zu einer starken Energiegemeinschaft zusammengeschlossen. Ziel ist es, regionale erneuerbare Energie bestmöglich zu nutzen, zu teilen und so aktiv zum Klimaschutz beizutragen.

Die Idee ist einfach, aber wirkungsvoll: Strom, der etwa durch Photovoltaikanlagen erzeugt wird und gerade nicht

selbst benötigt wird, kann innerhalb der Gemeinschaft geteilt werden. Nachbarn, Betriebe oder öffentliche Einrichtungen profitieren davon, indem sie diesen Strom direkt beziehen – sauber, regional und günstiger. So entsteht ein echter Mehrwert für alle Beteiligten: Verbraucher sparen Stromkosten, Einspeiser erhalten mehr für ihren eingespeisten Strom, und gleichzeitig bleibt die Wertschöpfung in der Region.

Der Verein „Energie amKumma“ steht für Innovation und Zusammenarbeit. Die gemeinsame Plattform bietet den Mitgliedern volle Transparenz über Produktion und Verbrauch und unterstützt den Umstieg auf nachhaltige Energieversorgung mit modernen digitalen Lösungen.

Alle interessierten Privathaushalte, PV-Anlagen-Besitzer:innen, Unternehmen und KMU sind eingeladen, Teil der Energiegemeinschaft zu werden. Jede Teilnahme stärkt das regionale Netzwerk und bringt uns dem Ziel einer klimaneutralen Zukunft einen Schritt näher. Weitere Informationen, aktuelle Projekte und Kontaktmöglichkeiten finden Sie unter

www.amkumma.at/energie-amkumma.



@ Koordinationsstelle für Energiegemeinschaften

JUGEND

GÜNSTIGER AUF DIE SKIPISTE MIT DER AHA CARD

Mit der aha card Winteraktion bekommen Jugendliche ermäßigte Ski-Saisonkarten.

Während wir noch den Herbst genießen, freuen wir uns schon auf die Wintersaison. In den Vorarlberger Skigebieten hat mit 1. Oktober 2025 der Vorverkauf der Saisonkarten begonnen.

Mit der aha card Winteraktion fahren Jugendliche auch heuer günstiger Ski: Sie bekommen im Vorverkauf ermäßigte Saisonkarten für Montafon Brandnertal Winter-WildPass (bis 8. Dezember), 3TälerPass (bis 14. Dezember) und Ländle Card (bis 7. Dezember). Einfach Gutschein runterladen, ausfüllen und zusammen mit der aha card die ermäßigte Saisonkarte holen.

Sportliche Rabatte

Den Gutschein sowie detaillierte Infos zur aha Winteraktion gibt es unter www.aha.or.at/winteraktion – Infos zu den Tarifen findet man unter www.aha.or.at/tarife-winteraktion. Mit der aha card oder Lehrlingscard sparen Vorarlberger Jugendliche nicht nur bei der Ski-Saisonkarte, sondern profitieren in ausgewählten Geschäften auch von Rabatten auf Winterausrüstung und Sportbekleidung. Jugendliche, die noch keine aha card haben, können diese jetzt ganz einfach online beantragen: www.aha.or.at/karte-bestellen.



Mit ermäßigten Ski-Saisonkarten und der aha card steigt die Vorfreude auf den Winter (Foto: pexels)

GEMEINDE

DIE VIELFALT GENOSSEN UND GEMEINSAM GEBRUNCHT

Am Sonntag, dem 19. Oktober, lud der Integrationsbeirat der Gemeinde Altach zum interkulturellen Frühstücksbrunch ins Veranstaltungszentrum KOM.

Bereits ab 10 Uhr füllte sich der Saal mit Menschen unterschiedlichster Herkunft, die gemeinsam ein reichhaltiges Buffet mit Spezialitäten aus aller Welt genossen. Organisiert wurde das kulinarische Erlebnis von Vildan Kocak und ihrem engagierten Team, das mit viel Liebe zum Detail eine bunte Auswahl an traditionellen Gerichten aus verschiedenen Kulturen zubereitete. Von orientalischen Köstlichkeiten über mediterrane Leckerbissen bis hin zu heimischen Klassikern war für jeden Geschmack etwas dabei. Neben dem kulinarischen Genuss stand vor allem der Austausch im Mittelpunkt: In entspannter Atmosphäre kamen Menschen unterschiedlichster Herkunft miteinander ins Gespräch, lernten einander kennen und tauschten Geschichten, Erfahrungen und Lächeln aus. Der Integrationsbeirat zeigte damit einmal mehr, wie gelebte Vielfalt und Miteinander in Altach aussehen können.

Der Unkostenbeitrag kam einem guten Zweck zugute – die Einnahmen des Brunches werden an die Kinderonkologie gespendet. Ein herzliches Dankeschön gilt Allen, die diese Veranstaltung möglich gemacht haben.



GEMEINDE

EXKURSION ZUM WASSERWERK MÄDER: EINBLICK IN DIE TRINKWASSERVERSORGUNG

Der Umweltausschuss der Gemeinde Altach unternahm gemeinsam mit Gemeindevertretern eine informative Exkursion zum Wasser- und Pumpwerk in Mäder. Organisiert wurde der Besuch von Ausschussobmann Arno Halbeisen. Die fachkundige Führung übernahm Josef Wirth von den Stadtwerken Dornbirn.

Vor Ort erhielten die Teilnehmenden anschauliche Einblicke in die Gewinnung und Verteilung von Trinkwasser. In unmittelbarer Nähe zum Rhein wird Grundwasser entnommen, das über ein

weit verzweigtes Leitungsnetz sicher in die Haushalte gelangt. Die Besichtigung der technischen Anlagen und der Infrastruktur verdeutlichte eindrucksvoll, welcher Aufwand hinter der täglichen Versorgung mit sauberem Trinkwasser steckt. Der Trinkwasserverband Rheintal fördert täglich große Mengen Wasser – ein Prozess, der einen hohen Energieeinsatz erfordert, um die Versorgung zuverlässig sicherzustellen. Josef Wirth informierte zudem über geplante Investitionen, mit denen die Versorgung langfristig abgesichert und zusätzliche



Reserven geschaffen werden sollen. Sauberes Trinkwasser hat im Rheintal einen besonders hohen Stellenwert – als gemeinsames Gut und als Grundlage für Lebensqualität. Ein herzlicher Dank gilt Josef Wirth für die spannende Führung sowie allen Beteiligten für ihr Interesse und Engagement.

„AUFBÄUMEN“ IN FELDKIRCH: IMPULSE FÜR ALTACH

Auf Empfehlung des Umweltausschusses der Gemeinde Altach besuchten Mitglieder den Vortrag „Aufbäumen“ von Conrad Amber in der Arbeiterkammer Feldkirch.

In der Reihe „Wissen fürs Leben“ zeigte der Autor anhand von Beispielen aus Vorarlberg und anderen Regionen Europas, wie gezielte Begrünung Orte spürbar lebenswerter macht: entsiegelte Flächen, begrünte Fassaden und Dächer, Bäume an Straßen und bei Gebäuden. Für Altach lassen sich aus dem Vortrag konkrete Anregungen ableiten. Entsiegelung und Baumpflanzungen können

Hitzeinseln mindern, Regenwasser besser aufnehmen und den öffentlichen Raum erheblich aufwerten.

Fassaden- und Dachbegrünungen leisten einen Beitrag zum Klimaschutz und verbessern gleichzeitig das Ortsbild. Begrünte Schul- und Spielflächen fördern Aufenthaltsqualität und Biodiversität. Mehr Grünfläche in unserer Gemeinde bedeutet daher kühlere Sommer, einen höheren Oberflächenabfluss bei Starkregen, mehr Lebensraum für Insekten und Vögel sowie attraktivere Wege und Plätze. Der Umweltausschuss sieht darin wertvolle Bausteine für kommende



Projekte in der Gemeindeentwicklung. Der Vortrag kann über den QR-Code bequem nachgesehen und nachgehört werden. Altach macht's gemeinsam: Teilen Sie dem Umweltausschuss Ihre Ideen für Entsiegelungen, Baumpflanzungen oder Gebäudebegrünungen mit. Kontakt: Arno Halbeisen, +43 680 5569269, arno.halbeisen@imkerei-halbeisen.at

SOZIALZENTRUM

„WERKEN MIT NATUR“ MIT SOPHIA SPIEGEL

Am vergangenen Donnerstag wurde es im Betreuten Wohnen Altach besonders kreativ: Sophia Spiegel war zu Gast und brachte nicht nur ihre Erfahrung, sondern auch eine Fülle an Naturmaterialien mit. Die Floristin ist bekannt für ihre liebevoll gestalteten Kränze und Naturgebilde, welche auf dem Altiger Genussmarkt verkauft werden.

Zweige, Äste, Blätter, Zapfen, Blüten, Draht und Bänder verwandelten den Gemeinschaftsraum im Paulihaus in eine kleine Werkstatt voller Ideen und Inspiration. Mit viel Herzlichkeit und Engagement leitete Sophia den Workshop und unterstützte die Bewohner und Bewohner beim Kranzbinden und Gestalten. Dabei entstanden individuelle und wunderschöne Stücke.

Die Bewohner zeigten sich begeistert und verliehen jedem Stück einen Ausdruck an persönlicher Kreativität. Der Vormittag war geprägt von Freude am Tun, lebendigem Austausch und dem schönen Gefühl, mit den eigenen Hän-

den etwas zu schaffen. Alle Teilnehmer genossen die gemeinsame Zeit und ließen sich von Sophias Leidenschaft für das Arbeiten mit Naturmaterialien anstecken. „Vielen Dank an Sophia, die uns mit so viel Herzlichkeit und Engagement viel Freude gebracht und uns damit gefesselt hat“, waren sich die Bewohner einig. Wer Lust hat, sich ebenfalls mit einer Idee, einem Können oder einer Leidenschaft im Betreuten Wohnen Altach einzubringen – sei es kreativ, musikalisch, handwerklich oder einfach mit Zeit und Herz – ist herzlich eingeladen! Ein kurzer Anruf, T 05576 7172-280 oder eine Email an Case Managerin Michaela Ostini, E michaela.ostini@altach.at genügt.



JUBILÄUMSVERANSTALTUNG „125 JAHRE BIBLIOTHEK ALTACH“

Am 15. Oktober 2025 feierte die Bibliothek Altach ihr 125-jähriges Bestehen mit einem festlichen Abend, der zahlreiche Gäste aus der Gemeinde, dem Bildungs- und Bibliothekswesen sowie langjährige Wegbegleiter der Bibliothek zusammenbrachte.

Leiterin Wilma Schneller eröffnete den Abend mit einer herzlichen Begrüßung. In ihrer Rede blickte sie auf die bewegte Geschichte der Bibliothek zurück – von ihren Anfängen im Jahr 1900 als Vereinsbibliothek des Katholischen Jünglingsvereins bis hin zur modernen, lebendigen Einrichtung, die sie heute ist. Besonders hervorgehoben wurde der Besucher -Rekord von 26.978 Personen im Jahr 2024 – ein eindrucksvolles Zeichen für die Bedeutung der Bibliothek in der Gemeinde.

Der Festabend wurde durch die Anwesenheit zahlreicher Ehrengäste besonders bereichert. Bürgermeister Markus Giesinger und Mitglieder der Gemeindevertretung Altach erwiesen der Bibliothek mit ihrer Teilnahme die Ehre und unterstrichen damit die enge Verbundenheit der Gemeinde mit ihrer Bibliothek. Auch Heidi Liegel, Pastoralassistentin und Gemeindeleiterin der Pfarre Altach, war unter den Gästen und brachte damit die langjährige kirchliche Unterstützung zum Ausdruck.

Ein besonders herzliches Wiedersehen gab es mit den ehemaligen Bibliotheksleiterinnen Gerda Kuen und Cornelia Sandholzer, die mit ihrem langjährigen

Engagement maßgeblich zur Entwicklung der Bibliothek beigetragen haben. Ebenso waren zahlreiche ehemalige und aktive Mitarbeiterinnen anwesend, deren täglicher Einsatz die Bibliothek zu einem lebendigen Ort des Austauschs macht. Vertreter der Altacher Bildungseinrichtungen sowie die Leiterinnen der Bibliotheken Götzis und Mäder zeigten durch ihre Teilnahme die starke Vernetzung innerhalb der Bildungseinrichtungen. Die Anwesenheit der Leiterin der Landesbüchereistelle Bregenz, Barbara Allgäuer-Wörter und die übermittelten Glückwünsche der Fachstelle für Bibliotheken der Diözese unterstrichen die Wertschätzung und die gute Zusammenarbeit zwischen den Institutionen. Ein besonderes Highlight des Abends war die Lesung der Autorin Gudrun Fina aus ihrem Buch „Miruna“, erschienen im Bucher Verlag. Ihre Texte, inspiriert von ihrer Arbeit im psychosozialen Bereich sowie Auslandsaufenthalten in Indien und Lateinamerika, wurden musikalisch begleitet vom Klarinettenquartett Holz-WeGe und sorgten für einen stimmungsvollen literarischen Genuss. Im Anschluss an die Lesung hatten die Gäste die Gelegenheit, das Buch zu erwerben und von der Jungautorin signieren zu lassen. Viele nutzten die Chance, mit der Autorin ins Gespräch zu kommen – ein Angebot, das vom Publikum mit großem Interesse angenommen wurde. Zudem wurde das Gästebuch der Bibliothek präsentiert, das bereits zahlreiche



Einträge aus dem Jubiläumsjahr enthält und von den vielfältigen Veranstaltungen zeugt.

Auch an diesem Abend hinterließen die Besucher gerne persönliche Grüße und Glückwünsche. Bei einem Glas Wein und angeregten Gesprächen klang der Abend in stimmungsvoller Atmosphäre aus – ein würdiger Abschluss der Jubiläumsveranstaltung.



FEUERWEHR ÜBTE DEN ERNSTFALL

Am vergangenen Samstag fand im Sozialzentrum Altach die groß angelegte Herbstübung der Feuerwehr Altach statt. Geprüft wurde in zwei Durchgängen: Zuerst durch die Jugendfeuerwehr, anschließend durch die Aktivmannschaft. Die Übungsannahme war in beiden Fällen identisch: Ein ausgedehnter Küchenbrand mit starker Raumentwicklung und mehreren Personen im Gebäude.

Um 15 Uhr wurden zunächst die 18 Mitglieder der Jugendfeuerwehr mit drei Fahrzeugen (KDOF, TANK1, LFB) zum Einsatzort gerufen. Sechs Personen wurden aus dem verrauchten Bereich gerettet, das Sozialzentrum schließlich mit einem Hochleistungslüfter rauchfrei gemacht. Die Löschleitung wurde über das Tanklöschfahrzeug aufgebaut, die Wasserversorgung erfolgte über den Hydranten im Berkmannweg und die Brandbekämpfung im Küchenbereich wurde mit einem C-Strahlrohr durchgeführt. Vor Ort erklärte Jugendleiter Harry Pfandlbauer den anwesenden Zuschauern, die diversen Vorgänge und dokumentierte

den Ablauf. Um 16 Uhr erfolgte über die Sirene die Alarmierung der aktiven Mannschaft. Mit sieben Fahrzeugen und 57 Feuerwehrmitgliedern wurde das Szenario professionell abgearbeitet. Neun Personen wurden aus dem Sozialzentrum gerettet – vier über den Haupteingang, fünf Übungspuppen über die Schiebeleiter aus dem 2. Obergeschoss und von der Terrasse. Die Brandbekämpfung erfolgte unter Atemschutz, die Wasserversorgung wurde über das GTLF und den Hydranten sichergestellt. Zusätzlich wurde ein Verletzensammelplatz mit Sichtschutz eingerichtet und die Betreuung der Verletzten übernommen. Auch hier erfolgte die Lagedarstellung über die Einsatzleitung, kommentiert von Kommandant Manuel List. Zahl-



Fotos: krewol



reiche Besucher verfolgten die Übung vor Ort. Ein Getränkestand sorgte für Erfrischung und nach der Übung bestand die Möglichkeit, Fahrzeuge und Gerätschaften der Feuerwehr aus nächster Nähe zu besichtigen.

Bürgermeister Markus Giesinger zeigte sich beeindruckt von der Leistungsschau und lobte sowohl die Jugendfeuerwehr als auch die aktive Mannschaft für ihren engagierten Einsatz. Er bedankte sich für die geleistete Arbeit im gesamten Jahr und betonte die Bedeutung der Feuerwehr für die Sicherheit in der Gemeinde.



Bilder zur 125-Jahre Feier

Wir bedanken uns herzlich für die Teilnahme an unserer Jubiläumsfeier. Einen ausführlichen Bericht und zahlreiche Bilder finden Sie auf unserer Homepage.

Gästebuch

Seit Jahresbeginn führen wir ein Gästebuch, das Erinnerungen, Gedanken und kleine Berichte zu unseren Veranstaltungen enthält. Wir laden Sie herzlich ein, darin zu stöbern – und freuen uns, wenn Sie uns Ihre Grüße, Wünsche oder Anmerkungen hinterlassen.

Lesebissen aus der Monstergrube

Nur für mutige Kids!
Ein gefräßiges Monster verschlingt unsere Bücher – und nur du kannst sie retten!
Greif in die Monstergrube, schnapp dir ein Buch und „verschling“ es mit deinen Augen. Lies jede Seite, bestaune jedes Bild und bring das Buch zurück – so ist es gerettet!
Komm während der Öffnungszeiten vorbei und wage den Griff in den Monsterschlund. Traust du dich?

Buch amKumma

Bücher, Lesungen & Poetry Slam, Café, Teddy Eddy, MINT-Werkstatt, Vorleseabenteuer
Gemeinsam mit den Bibliotheken Mäder, Götzis und Koblach organisieren wir die mobile Buchhandlung Buch amKumma. Wir freuen uns, Sie im J.J. Ender-Saal in Mäder begrüßen zu dürfen.
Termine:
Freitag, 14.11. von 14-18 Uhr
Samstag, 15.11. von 10-18 Uhr
Sonntag, 16.11. von 10-17 Uhr

Weitere Termine

Stricken mit Ingrid
Mi, 12.11., 19.11., 03.12.2025, 18-20 Uhr

Auf Buchführung – Bücher im Gespräch
Mi, 26.11.2025, 19:30 Uhr

Bibliothek geschlossen

Am Sonntag, den 16.11.2025 befinden wir uns auf der Buch amKumma, daher bleibt die Bibliothek geschlossen.

PFARRE

DIE STIMME DER VÖGEL UND DIE SCHÖNHEIT DER WELT

Neue Töne, meisterlich: Bei der Altacher Soiree am Samstag, dem 18. Oktober spielte Ines Schüttengruber fünf Stücke aus Olivier Messiaens „Vogel-Katalog“.

Noch immer ungewohnt für klassisch und (spät)romantisch gebildete Ohren, noch immer schwer einzustudieren, daher selten zu hören: Die Weltmusik von Olivier Messiaen. Im Rahmen der Altacher Soireen spielte die Wiener Pianistin Ines Schüttengruber am Samstag, dem 18. Oktober, fünf Stücke aus dem „Catalogue d'oiseaux“ (Vogel-Katalog) des französischen Komponisten, Organisten und Lehrers (1908 – 1992), der sein Lebtag lang die Tonwelt der gefiederten Gefährten des Menschen studiert und in sein Schaffen integriert hat. Fern von jeder Natur-Imitation und von eingefleischter Rhythmik und Melodik erschloss sie beim Konzert in der Aula der Volksschule Altach die vermeintlich bekannte Welt, in der sich Vögel bewegen, die Gegenden, die sie lieben, die Tages- und Jahreszeiten, die sie bestimmen.

Es handelt sich nicht um ornithologische Studien, wie der Titel vermuten lässt, vielmehr um eine musikalische Hommage an die Heimat nicht nur der Vögel, sondern auch des Komponisten, an die Vielfalt der Regionen Frankreichs, ob Massif Central, Dauphiné, Charente oder Roussillon. Verzichtet man auf melodische Clichés, um der Natur gerecht zu werden, deren Teil wir sind, muss jeder Ton neu gehört werden.

Schier unglaubliche Akkorde und Läufe lassen die Abgründe erleben, in die sich die Dohlen stürzen, über denen die Kolkraben „krächzen und murren“ (Messiaen in einer der Einführungen, die er den Musikstücken vorangestellt hat). Die Sonne scheint aus dem exotischen

Gesang des Pirol hervorzugehen. Wie in Erinnerung an die liebkosende Stimme der Blaumerle verebben die Wellen des Mittelmeers, „saphirblau und natier-blau, silbrig im Sonnenschein“, zu Füßen der Uferfelsen. Der Lerche – einmal in höchsten Höhen, dann nahe – antwortet nachts von der Lichtung aus das Tremolo der Nachtigall. Jeder Vogel ein Individuum, jedes Land, über das er fliegt, unverwechselbar, ein Geschenk mit seiner Stimmung, seinen Farben. Von Messiaen kann man neu hören lernen – die Vögel wahrnehmen, die mit uns leben, das Land und den Himmel darüber, wo solcher Gesang dank Pestiziden und Abgasen aus LKW und SUV mehr und mehr zu verstummen droht. Erneuerung des Hörens: Liegt nicht darin der Sinn „atonaler“ Musik? Ihn Laiinnen und Laien zu erschließen, half bei der Soiree die Einführung von Anna Mika, die nach Beendigung ihrer Tätigkeit als Musikkritikerin einen interessanten Musik-Blog betreibt (musikundmehr.mika.at). Mika kommentierte auch die rund um die Zuhörer ausgestellten Pastell-Bilder von Sigrid Hofer. Die bayrische Künstlerin nimmt seit langem an den Proben der Münchner Philharmoniker teil; ihre Eindrücke setzte sie in Grafiken zum „Vogel-Katalog“ um. Zwischen den Stücken war Zeit für Messiaens eigene Worte: Eine runde Soiree für alle Sinne, neue Musik, die dank Hinführung je länger, je mehr auch bei Nicht-Fachleuten ankam.

Wie selbstverständlich die großartige Leistung Schüttengrubers am Flügel, ob fortissimo (die Felsen der Hochalpen „wie Türme einer übernatürlichen Festung“) oder gehauchte Ahnung (die Lerche im Himmel). Es ist zu wünschen, dass ein solches Konzert, ähnlich strukturiert, mehr als einmal stattfindet.



DER ELEFANT IM RAUM – ZWISCHEN SICHTBARKEIT UND VERDRÄNGUNG

In der Galerie Vor-Ort wird von Mark Mosman ein Raum geschaffen, in dem das Unsichtbare sichtbar wird. Seine Arbeit bewegt sich an der Grenze zwischen Realität und Fiktion, zwischen Erinnerung und kollektiver Gleichgültigkeit. Die Ausstellung „Bit by bit the memories of summer burned into the earth“, wird im Rahmen einer Vernissage, am 25. Oktober um 18 Uhr eröffnet.

Die Inszenierung erinnert an eine Erzählung von Haruki Murakami, in der das Motiv des Verschwindens zentral ist. Dabei entsteht eine Atmosphäre, die nicht nur sinnlich, sondern auch verstörend leer ist – als würde etwas fehlen, das nie benannt wurde. Diese Leerstelle verweist auf ein gesellschaftliches Phänomen, den sprichwörtlichen „Elefanten im Raum“. Es geht um das

Offensichtliche, das dennoch übersehen wird – oder besser: bewusst ignoriert. Der Elefant steht sinnbildlich für ein Problem, das jeder wahrnimmt, aber niemand anspricht – aus Angst vor Konflikten, Peinlichkeit oder Kontrollverlust. Doch in einer Zeit, in der nichts mehr wirklich verschwinden kann, weil alles jederzeit abrufbar, sichtbar und dokumentiert ist – Bilder, Schlagzeilen, Erinnerungen, Katastrophen – verschiebt sich die Dimension des Verdrängten. Heute sind es weniger die Dinge, die fehlen, als vielmehr jene, die zu viel sind. Ein Überfluss an Information, eine endlose Bilderflut, permanente Benachrichtigungen: Kriege, Brände, Stürme, Börsencrashes, Umweltkatastrophen. Der große Kollaps scheint täglich in Sichtweite. Und doch bleibt vieles davon seltsam abstrakt, fern, uneingelöst



– ein Rauschen im Hintergrund, das die Einzelne und den Einzelnen überfordert, lähmt und abstumpfen lässt. Mosmans Räume greifen dieses Gefühl auf: die Überforderung durch das Zuviel, die Leere, die bleibt, wenn die Bedeutung sich auflöst. Die stumme Präsenz des Elefanten – nicht, weil niemand ihn sieht, sondern weil alle längst zu viel gesehen haben. Machen Sie sich selbst ein Bild! Die Galerie Vor-Ort ist 24-Stunden geöffnet und dankt der Gemeinde Altach, der Kulturabteilung des Landes Vorarlberg, PEKO-Werbung sowie der Vinothek im Dorf Altach. für die Unterstützung.

WIRTSCHAFT

NEU IN ALTACH: DAVID FUSSENEGGER SHOP ERÖFFNET

Mit dem neuen David Fussenegger Shop in der Achstraße 42 hat Altach einen weiteren attraktiven Standort für stilvolle und nachhaltige Heimtextilien gewonnen. Die traditionsreiche Marke, die seit über 180 Jahren für Qualität und Innovation steht, bietet nun auch direkt vor Ort ihre beliebten Produkte an.

Im Sortiment finden sich hochwertige Wohndecken, Plaids, Kissen, Baby- und Kinderdecken sowie liebevoll gestaltete Accessoires, die allesamt in Österreich gefertigt werden. Dabei setzt David Fussenegger auf nachhaltige Materialien wie GOTS-zertifizierte Bio-Baumwolle

und ressourcenschonende Herstellungsprozesse – ganz im Sinne eines verantwortungsvollen Konsums. Ob skandinavisch, modern oder klassisch – der Shop bietet für jeden Wohnstil die passende textile Ergänzung. Besonders Familien finden hier eine große Auswahl an Produkten für Kinder und Babys, die sowohl funktional als auch ästhetisch überzeugen. Der Shop ist mittwochs bis freitags von 9 bis 17 Uhr sowie samstags von 9 bis 13 Uhr geöffnet. Ein Besuch lohnt sich für alle, die Wert auf Qualität, Design und Nachhaltigkeit legen – und ihr Zuhause mit einem Hauch österreichischer Textiltradition bereichern möchten.



Bürgermeister Markus Giesinger gratulierte den Geschäftsführern Gottfried Wohlgenannt und Jürgen Spiegel zum neuen Shop

141.100

Besucher informierten sich allein in diesem Jahr auf www.altach.at über die Gemeinde.

#altachFAKT

NACH NONNENHORN ZUM TÖRGGELEN

Die „Rädlewirtschaft“ des Weinguts Hornsteiner in Nonnenhorn am Bodensee war vom Vorstand von Altach 50plus für diesen Herbst zum Törggelen ausgewählt worden.

So war nicht verwunderlich, dass das Interesse wieder riesig war – mehr als 90 Mitglieder wollten sich diesen gemütlichen Nachmittag nicht entgehen lassen. Die besonderen Räumlichkeiten



boten einen entsprechenden Rahmen, und so genossen alle den ausgezeichneten Wein aus hauseigenem Anbau und die Rädleplatte mit besten kulinarischen Köstlichkeiten. Die Musikgruppe „Kummablick“ sorgte von Beginn an für beste Stimmung und so wurde auch gesungen, geklatscht und schließlich auch getanzt. Alles in allem ein gelungener Nachmittag bzw. Abend.

ALTIGER GENUSSMARKT

Noch diesen und nächsten Freitag, von 8.00 bis 12.00 Uhr

Parkplatz
Sozialzentrum
Altach



**NÄCHSTE
WOCHE**

Kürbis-Schnitzen für Halloween

Nächste Woche wird's kreativ – **schnitze** deinen eigenen **Grusel-Kürbis!**

EINE LUSTIGE KEGELRUNDE MIT HUNGER

Die OG-Altach des Pensionistenverbandes veranstaltete am Samstag, dem 11. Oktober 2025 eine Kegelpartie bei den Koblacher Bergfalken.

Zahlreiche kegelnde Pensionisten, welche sogar von Schlachtenbummlern begleitet wurden, haben von dem Angebot Gebrauch gemacht und ohne „Leistungszwang“ – aber durchaus sportlich – miteinander gekegelt. Anschließend gab es eine Schlachtpartie

und auch der Durst wurde gelöscht. Die Stimmung war perfekt und der Tenor einstimmig – „Bitte wieder zwei Bahnen reservieren!“

Der Obmann, Siegi Birnleitner ist sich sicher, „wir werden immer besser! Es war sehr lustig.“ Ein herzliches Dankeschön an die flotte Bedienung (Rene) und an den sportlichen Leiter der Kegelbahn, Mario, die uns den Spätnachmittag sehr angenehm gemacht haben.



GÜRTELPRÜFUNG ERFOLGREICH ABSOLVIERT

Am Freitag, dem 17. Oktober fand die Gürtelprüfung beim KC Kenshinkan Altach statt. Die Teilnehmer stellten ihre Fähigkeiten und ihr Können unter Beweis und absolvierten die Prüfung erfolgreich.

Die Herausforderung war groß, aber mit der richtigen Vorbereitung und Unterstützung durch Sensei Günter und den Teammitgliedern konnten die Teilnehmer ihre Ziele erreichen.

Besonderer Dank gilt Sensei Manfred Stiegler vom Shotokan Karateclub Feldkirch, der sich als Prüfer zur Verfügung gestellt hat. Der KC Kenshinkan Altach gratuliert allen Teilnehmern zu ihrer bestandenen Prüfung und wünscht ihnen viel Erfolg auf ihrem weiteren Weg



in den Kampfkünsten! Der erfolgreiche Abschluss wurde bei einem gemütlichen

Beisammensein in der Pizzeria Harmonie in Götzis gefeiert.

ALTACH WIRD ZUM TREFFPUNKT FÜR REITBEGEISTERTE DER WORKING EQUITATION

Am letzten Oktoberwochenende lädt der Reitverein RVR-Altach zu einem besonderen Event für Pferdefreunde: Ein zweitägiges Programm rund um



die vielseitige Reit-Disziplin Working Equitation bietet sowohl Freizeit- als auch Turnierreitern aller Klassen die Möglichkeit, sich weiterzubilden, auszutauschen und unter Turnierbedingungen gegeneinander anzutreten.

Den Auftakt bildet am Samstag, 25. Oktober, ein optionales Trail-Training mit der renommierten Trainerin Silke Falschlunger-Schöffel. Die Disziplin ist angelehnt an die alten südeuropäischen Arbeitsreitweisen der Rinderhirten. Dabei steht die Arbeit an verschiedenen Trail-Hindernissen im Vordergrund – eine ideale Gelegenheit, die Kommunikation zwischen Reiter und Pferd zu

verbessern, da die anspruchsvollen Aufgaben auf Basis der klassischen Dressur geritten werden. Am Sonntag, 26. Oktober, folgt das One Day Reitertreffen, bei dem die Teilnehmer ihre Fähigkeiten in den 3 Disziplinen Dressur, Dressur-Trail und Speed-Trail unter Beweis stellen und gegeneinander antreten.

Zuschauer sind herzlich willkommen, um diese vielseitige Reit-Disziplin hautnah mitzuerleben. Die Veranstaltung findet auf dem Gelände des Reitvereins RVR-Altach in der Krebsenbachstraße 1, 6844 Altach statt. Für das leibliche Wohl sorgt die Vereinswirtschaft und freut sich auf viele Besucher.



VEREINE

STEIRISCHER BUSCHENSCHANK

Am vergangenen Freitag und Samstag freuten sich die Pfadfinder wieder über zahlreiche Besucher, welche ihrem Aufruf zum Steirischen Buschenschank folgten.

Im Pfadiheim in der Sandholzerstraße wurden bei bester Stimmung die viel-

fältigen Köstlichkeiten aus Küche und Keller genossen. Die Pfadis bedanken sich herzlichst bei allen Gästen und freuen sich auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr! Mehr Bilder gibt's auf der Homepage der Altacher Pfadis: www.pfadi-altach.at.

VEREINE

EIN WOCHENENDE VOLLER MUSIK, ENERGIE UND GEMEINSCHAFT

Die ganze Gospel-family traf sich zu einem intensiven Chorwochenende, um sich gemeinsam mit Vocal Coach Larissa Schwärzler auf die bevorstehende Konzertreihe „We love to entertain you“ vorzubereiten.

Unter professioneller Anleitung wurde an Klang, Ausdruck und Bühnenpräsenz gefeilt – mit dem Ziel, unser Publikum bei den Konzerten mitzureißen und zu begeistern. Neben intensiven Proben erwarteten die Chormitglieder inspirierende Impulse, jede Menge Spaß und natürlich die Freude am gemeinsamen Singen.

Die Mitglieder der Gospel-family freuen sich auf die kommenden Konzerte voller Musik, Emotion und Gemeinschaft – und können es kaum erwarten, das Ergebnis bald auf der Bühne zu präsentieren!



Termine:

So, 23. Nov., 17 Uhr Pfarrkirche

Hl. Johannes in Höchst

So, 7. Dez., 17 Uhr Pfarrkirche

Hl. Nikolaus in Altach

So, 14. Dez., 17 Uhr Friedenskirche
Bürs

So, 28. Dez., 17 Uhr Pfarrkirche
Hl. Kilian in Koblach

FUNDAMT

Gefunden:

1 Stoffhandtasche (blau/weiß kariert mit braun, ohne Inhalt), Waveboard

Vermisste Gegenstände sind auch direkt über den QR-Code, bzw. unter www.fundamt.gv.at abrufbar!



SPENDENAUSWEIS

Die nachfolgenden Angaben wurden dem Gemeindeblatt von den Spendenorganisationen übermittelt und liegen in deren Verantwortung. Zum ehrenden Gedenken an Verstorbene werden folgende Spendeneingänge verzeichnet:

Krankenpflegeverein Altach

- Zum Gedenken an Jakob Marte von Ilse und Franz Kreiter, Hard € 50,-, Reinold und Irmgard Marte € 20,-, Angelika Grabher-Hollenstein € 20,-, Waltraud Bell € 50,-, Renate Ender € 30,-, Agathe Erdogan € 50,-,

Thomas und Michaela Marte € 40,-, Josef und Herta Rauch € 20,-, Norbert und Marlies Ender € 25,-, Familie Marte, Kommingerstrasse 66, € 200,-.

- Zum Gedenken an Hermann Brugger von Karin und Bruno Reis € 20,-.

Pfarre Altach

- Zum Gedenken an Maria König von Brunhilde Müller € 20,-. In der Lourdeskapelle ist das Ewige Licht für Maria König entzündet.

Allen Spendern ein herzliches Vergelt's Gott!

KIRCHE

Gottesdienstordnung der Pfarrkirche St. Nikolaus

Freitag, 24. Oktober

10 Uhr Trauerfeier für Frau Maria König, Siedlung 8, Jg. 1938

Samstag, 25. Oktober

11.30 Uhr Tauffeier
18.30 Uhr Messfeier

Sonntag, 26. Oktober –

30. Sonntag im Jahreskreis

Lesung 1: Sir 35,15b-17.20-22a

Lesung 2: 2 Tim 4,6-8.16-18

Evangelium: Lk 18,9-14

10.15 Uhr Messfeier

Pfarrcafé

18.30 Uhr Oktoberrosenkranz in der

Lourdeskapelle

Dienstag, 28. Oktober

10 Uhr Gottesdienst im Sozialzentrum
Eucharistische Anbetung bis 18 Uhr in der Pfarrkirche

Mittwoch, 29. Oktober

9 Uhr Messfeier
anschließend Kaffee im Pfarrsaal

Ansprechperson bei Beerdigungen:

Kpl. Gabriel Steiner, T 0677 63217963

Öffnungszeiten des Pfarrbüros

Montag, Mittwoch und Freitag von 9 – 11 Uhr oder telefonisch unter der T 05576 42010.

ACHTUNG: Das Pfarrbüro bleibt in den Herbstferien vom 27.10. – 31.10. geschlossen!

Besuchen Sie uns auf der Homepage:

www.pfarre-altach.at



@PFARRE_ALTACH

Folgen Sie uns auf Instagram.

VEREINSANZEIGER

Altach 50plus

Liebe Mitglieder, am Mittwoch, 12. November laden wir euch zu einem Besuch des Landesmuseums nach Bregenz ein. Bei einer ca. einstündigen Führung werden wir interessante Informationen über die vielfältigen Aufgaben dieser Institution und die Möglichkeiten der Besucher erhalten. Anschließend gemütlicher Hock im Gasthaus Lamm in Bregenz. Der Unkostenbeitrag von € 35,- für Fahrt, Eintritt und Führung wird im Bus kassiert. Abfahrt: 14.20 Uhr beim GH Schwert, 14.30 Uhr Kirche Altach, 14.35 Uhr GH Hahn. Rückfahrt ca. 18.30 Uhr. Bitte um Anmeldung bis 10. November bei Gottfried Brändle, T 0664 3424362, per Mail: gbraendle@outlook.com, über die Web-ling-App oder auf unserer Homepage www.altach50plus.at, wo auch weitere interessante Informationen zu finden sind.

FSK BE ONE Altach

Am Freitag, dem 7. November 2025, steigt wieder das Party-Highlight des Jahres im Altacher KOM: Ab 20 Uhr laden wir euch alle zur mittlerweile 12. Ü39-Party ein.

Für coole Live-Musik ist wie immer gesorgt – heuer wird ROADWORK die Party wieder rocken. Bei frisch gezapftem Guinness oder Augustiner vom Fass, erlesenen österreichischen Qualitätsweinen und feinen Drinks ist Party PUR angesagt!

Tickets gibt's an der Abendkasse um € 15,- oder im SCRA Office. Die 12. Ü39-Party dürft ihr euch auf keinen Fall entgehen lassen. Bitte leitet diese Info an eure Freunde, Bekannten und Kollegen weiter. Oder noch besser: Schaut am 7. November einfach bei uns vorbei! Wir freuen uns auf euch und eine sensationelle Party so wie in den letzten Jahren!

SCR Altach

Spiele im Stadion Schnabelholz: Donnerstag: 17.30 U12 B – FC Sulz; Freitag: 17.30 Uhr U10 A, B und C – FC Lauterach, 18.30 Uhr U11 B – FC Dornbirn; Samstag: 11.30 1b – SK Bürs, 17 Uhr 1.KM – TSV Hartberg; Sonntag: 9 Uhr U13 B – Austria Lustenau, 10.30 Uhr U13 A – FC Dornbirn, 12 Uhr U13 Mädchen (Turnier), 14.30 Uhr FT Männer – SC Fussach1b, 16.45 Uhr U14 Mädchen – SPG Schlins; Live-Musik: Im Anschluss an das Spiel unserer 1.KM am Samstag wird „Two-Tube“ auf dem Festplatz (hinter der Osttribüne) so richtig einheizen.

ZemmahALTA – Altacher Nachbarschaftshilfe

Sollten Sie einen Dienst benötigen (im Haus und kleinere Gartenarbeiten, Fahrdienste, Kleinreparaturen, Ämterbesuch, Rundfahrten mit der Rikscha...), kontaktieren Sie uns von Montag bis Freitag von 9 – 12 Uhr oder besuchen Sie uns im Büro. Dieses ist jeweils am ersten und am dritten Dienstag des Monats von 9 – 11.30 Uhr besetzt. T 0664 88910153. Wir suchen noch aktive Mitglieder, die für gelegentliche Einsätze in der Nachbarschaftshilfe bereit sind.

ZemmahALTA

Einladung zur Jahreshauptversammlung! Am Mittwoch, den 12. November 2025, 15 Uhr im Veranstaltungszentrum KOM.